



<https://biz.li/4y4w>

BRENNENDE SCHEUNE IN BOSAU: 600 000 EURO SCHADEN

Veröffentlicht am 03.03.2025 um 10:00 Uhr

Am heutigen Montagmorgen, 3. März, wurde über den Polizeinotruf eine brennende Scheune in der Gemeinde Bosau gemeldet. Diese brannte komplett nieder und der Sachschaden liegt bei mindestens 600 000 Euro. Ein Übergreifen auf das benachbarte Wohnhaus wurde durch die eingesetzten Wehren verhindert. Kurz vor ein Uhr fuhren Feuerwehr und Polizei in den Ortsteil Bichel, da dort eine Scheune im Vollbrand stehen sollte. Die neun eingesetzten Wehren bekämpften das Feuer einer zur Getreidetrocknung genutzten Scheune und deren Anbau, welcher für eine Ölheizungsanlage mit den dazugehörigen Tanks diente. Beide



/ Foto: Stodo.NEWS

Gebäudeteile brannten nieder. Der Sachschaden ist erheblich. Trotz des starken Funkenflugs gelang es den Einsatzkräften, eine Ausbreitung des Feuers auf die angrenzenden Wohngebäude zu verhindern. Deren Bewohner hatten sich bereits vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte ins Freie begeben. Kurz vor zwei Uhr meldete der anwesende Kreiswehrführer das Feuer unter Kontrolle. Für die Restlöscharbeiten wurde durch den Bauhof die angrenzende Straße abgesperrt. Der Kriminaldauerdienst beschlagnahmte den Brandort. Die Ermittlungen zur Ursache dauern an.